

|  |  |
| --- | --- |
| Landkreis Osnabrück ⋅ Postfach 25 09 ⋅ 49015 Osnabrück | Die Landrätin |
|  |  |
| **An die****Redaktion** | **Referat für Assistenz****und Kommunikation****-Pressestelle-**Datum: 29.2.2024Zimmer-Nr.: 2063Auskunft erteilt: Henning Müller-DetertDurchwahl: |
| **Pressemitteilung** | Tel.: (05 41) 501-Fax: (05 41) 501-e-mail: | 24634420mueller-detert@lkos.de |

Landkreis Osnabrück Sprechzeiten: Der Landkreis im Internet:

Am Schölerberg 1 Montag bis Freitag, 8.00 bis 13.00 Uhr. http://www.lkos.de

49082 Osnabrück Donnerstag auch bis 17.30 Uhr.

 Ansonsten nach Vereinbarung

**Frühlingsbeginn im FFH-Gebiet „Hüggel, Heidhornberg, Roter Berg“**

**Hasbergen.** Der März steht nicht nur für den Frühlingsbeginn, sondern ist auch für das Flora-Fauna-Habitatgebiet „Hüggel, Heidhornberg und Roter Berg“ eine besondere Zeit. Das Schutzgebiet dient dem Erhalt und der weiteren Entwicklung eines in seinen Lebensräumen facettenreichen Waldgebietes, seltener Grünlandvegetation und den Bergwerksstollen als Lebensraum für zahlreiche wildlebende Tier- und Pflanzenarten. Dazu ermöglicht es eine naturbezogene, ruhige Erholung. Zur Erhaltung des Charakters und des besonderen Schutzzwecks des Landschaftsschutzgebietes ist es gemäß der Landschaftsschutzgebietsverordnung vom 1. März bis zum 31. August für Erholungssuchende verboten, dass Gebiet außerhalb der Wege aufzusuchen.

Im Schutzgebiet machen „KEIN WEG“-Schilder deutlich, welche Bereiche nicht betreten werden dürfen. Da die Entfernung oder Zerstörung der Schilder Diebstahl oder Sachbeschädigung darstellen, wird der Landkreis Osnabrück solche Fälle verfolgen. An den Wanderparkplätzen im Hüggel weisen entsprechende Hinweisschilder auf die wichtigsten Ge- und Verbote hin. Über einen QR-Code auf den Schildern können Nutzerinnen und Nutzer direkt zum Amtsblatt für die Landschaftsschutzgebietsverordnung gelangen. Die vollständigen Schutzgebietsverordnungen sowie weitere Informationen rund um die wertvollen FFH-Gebiete im Landkreis Osnabrück sind auf der Website [www.terra-natura2000.de](http://www.terra-natura2000.de) zu finden.

Im FFH-Gebiet sind auch regelmäßig Ranger unterwegs. Diese können von Besucherinnen und Besucher bei Fragen direkt ansprechen oder per E-Mail kontaktieren: info@terra-ranger.de.

Bildunterschrift:

Besucherinnen und Besucher können den heimischen Buchenwald auf den ausgewiesenen Wegen genießen.

Foto: TERRA.vita